

# Inhalt

<b>Einführung .....</b>	<b>8</b>
<b>1 Riskante Erziehung und ihre Folgen .....</b>	<b>15</b>
<b>2 Modelle und Theorien der elterlichen Erziehung .....</b>	<b>30</b>
2.1 Hinführung .....	30
2.2 Unidirektionale elternorientierte Konzeptualisierungen des Erziehungsstils und verwandte Ansätze .....	31
2.3 Dyadisch-interaktionelle (entwicklungspsychologische) Konzeptualisierungen .....	35
2.3.1 Pragmatische implizite entwicklungspsychologische Konzepte .....	36
2.3.2 Explizite entwicklungspsychologische Konzepte .....	37
2.4 Systemische und Integrative Konzepte der elterlichen Erziehung .....	50
2.5 Zusammenfassung und Einschätzung .....	53
<b>3 Die Bedingungen der elterlichen Erziehung .....</b>	<b>60</b>
3.1 Einführung .....	60
3.2 Familie und familiäre Beziehungen .....	64
3.3 Eltern: erziehungsrelevante Personmerkmale .....	78
3.4 Das Kind .....	88
3.5 Familiäre Lebenslage .....	96
3.6 Zusammenfassung und Überblick .....	105
<b>4 Diagnostik der elterlichen Erziehung .....</b>	<b>106</b>
4.1 Diagnostik von Erziehungsstilen und Erziehungsfaktoren ....	106
4.2 Diagnostik der elterlichen Erziehung, der keine Erziehungsstile zugrunde liegen .....	109
4.3 Bewertung der elterlichen Erziehung anhand von Skalen aus verschiedenen Klassifikationssystemen .....	113
4.4 Orientierungshilfe .....	120
<b>5 Diagnostik von Bedingungen der elterlichen Erziehung .....</b>	<b>122</b>
5.1 Diagnostik familiärer Einflüsse .....	122
5.2 Diagnostik der elterlichen Erziehungspersönlichkeit .....	131
5.3 Diagnostik bedeutsamer Entwicklungsbereiche des Kindes ...	135

5.4	Diagnostik der familiären Lebenslage .....	144
<b>6</b>	<b>Beispielpfad zur Befunderstellung zur elterlichen Erziehung und deren Bedingungen.....</b>	<b>151</b>
	Fokus I: Facetten der elterlichen Erziehung.....	151
	Fokus II: Bedingungen der elterlichen Erziehung.....	153
<b>7</b>	<b>Exkurs: elterliche Erziehung und Kindeswohl .....</b>	<b>156</b>
<b>8</b>	<b>Interventionsformen der Jugendhilfe zur Unterstützung elterlicher Erziehung .....</b>	<b>162</b>
8.1	System und rechtliche Grundlagen .....	162
	8.1.1 Kindeswohl und Hilfen zur Erziehung .....	164
	8.1.2 Verfahren der Hilfeentscheidung, -planung und -steuerung .....	165
8.2	Wirksamkeit und differenzielle Indikation .....	167
	8.2.1 Hilfeentscheidung zwischen empirisch begründeter Expertise und partizipativer Aushandlung .....	169
8.3	Präventive Interventionen .....	171
	8.3.1 Kindertagesbetreuung .....	171
	8.3.2 Erziehungsberatung .....	172
	8.3.3 Frühe Hilfen .....	174
	8.3.4 Angebote der Familienförderung .....	175
	8.3.5 Schulsozialarbeit .....	176
8.4	Ambulante und teilstationäre Hilfen zur Erziehung .....	177
	8.4.1 Sozialpädagogische Familienhilfe .....	178
	8.4.2 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer .....	180
	8.4.3 Soziale Gruppenarbeit .....	181
	8.4.4 Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	183
	8.4.5 Exkurs: psychotherapeutische Hilfen zur Erziehung .....	184
	8.4.6 Erziehung in der Tagesgruppe .....	185
8.5	Stationäre Hilfen zur Erziehung .....	186
	8.5.1 Vollzeitpflege .....	186
	8.5.2 Heimerziehung .....	188
	8.5.3 Besondere Konstellationen stationärer Jugendhilfe .....	192
8.6	Angebotsformen der Jugendhilfe außerhalb der Hilfen zur Erziehung .....	196
	8.6.1 Gemeinsame Unterbringung von Mutter bzw. Vater und Kind .....	196
	8.6.2 Hilfe in Notsituationen .....	197
	8.6.3 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche .....	197
	8.6.4 Angebote und Auflagen für delinquente Jugendliche im Rahmen des JGG .....	200
8.7	Zusammenfassende Überlegungen für die Indikationsstellung .....	200

<b>Literatur .....</b>	<b>203</b>
<b>Verzeichnis der elektronischen Zusatzmaterialien .....</b>	<b>223</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>225</b>